verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 4 : 2009
9. Jahrgang
€ 4,90

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 36



Interviews mit:

Patrick Rothfuss
Raymond Feist
Dan Wells
Dacre Stoker
Kathrin Lange

Artikel unter anderem von:

Ursula K. Le Guin

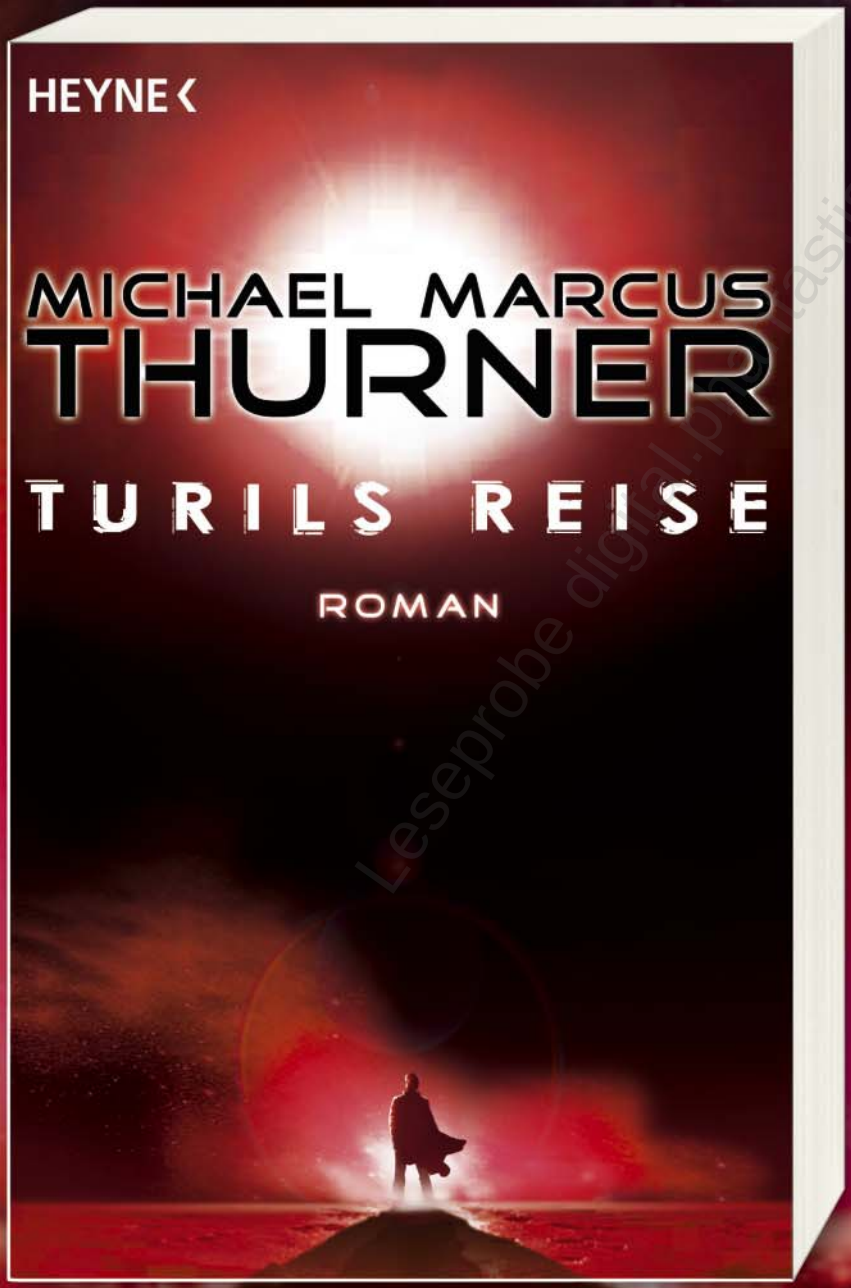
Stories von:

Ian Ulster
Jasper Nicolaisen

www.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

Das große Science-Fiction-Epos von Erfolgsautor Michael Marcus Thurner



In einer fernen Zukunft, in der die Menschheit in die Galaxis aufgebrochen und dabei auf zahllose außerirdische Völker gestoßen ist, übt Turil einen ganz besonderen Beruf aus: Er ist interstellarer Bestattungsunternehmer. Er organisiert Begräbnisse, spricht tröstende Worte und richtet auch schon mal opulente Leichenfeiern aus – je nachdem, von welcher Spezies der Verstorbene abstammte. Seine Reisen führen Turil auf wundersame Planeten weit in den Tiefen des Alls, doch die bedeutendste Reise steht ihm erst noch bevor: Denn unvermittelt wird Turil zur Schlüsselfigur in einem interstellaren Konflikt, der das Ende der menschlichen Zivilisation bedeuten könnte ...

Leseprobe digital.piper.de/ast/isbn/

€ 8,95 [D] · ISBN 978-3-453-52564-1

Jetzt überall, wo es Bücher gibt

www.heyne-magische-bestseller.de

HEYNE

Die Entwicklung geht weiter!

EXODUS 25

Die Evolution macht vor dem Menschen nicht halt. Aber wie wird er sich in naher oder ferner Zukunft verändern? In unserem Themenband »Die neuen Menschen« präsentieren Autoren und Grafiker phantastische und fesselnde Visionen. Gleichermaßen ein Fest für das Auge und den Verstand.



Die neuen Menschen

ISSN 1860-675X

Christian Weis: WIEDERKEHR
Eine Welt im Stillstand, ohne gestern und morgen - die tagkurzen Leben des EH540-33, genannt David, in der künstlichen Amnesie

Olaf Kemmler: SECTIO AUREA
Die Androneos rüsten zum Kampf gegen die letzten Menschen - in der Glaswüste entscheidet sich die Zukunft der Welt

Antje Ippensen:
MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE
Sie leben wohlbehütet in den orbitalen Mondperlen der WEISSWELT - ihre Zeitsonden künden vom Schwarzen Chaos der Vergangenheit

Weitere Kurzgeschichten in dieser Ausgabe: **Robin Haseler**: Der Mars-Dialog · **Frank Neugebauer**: Entscheidung unter dem Thales-Fenster · **Sewarion:** Holonium Blues · **Achim Stößer:** WWW · **Christian Weis:** Bis ans Ende der Welt · **Wolf Welling:** Fuckmanimal · **Christoph von Zastrow:** Frost

Mit **Illustrationen** von Mark Freier, Gerd Frey, Thomas Hofmann, Andrä Martyna, Chris Schlicht, Crossvalley Smith, Hubert Schweizer, Robert Straumann, Cornelius Ibs von Seth und Lothar Bauer.

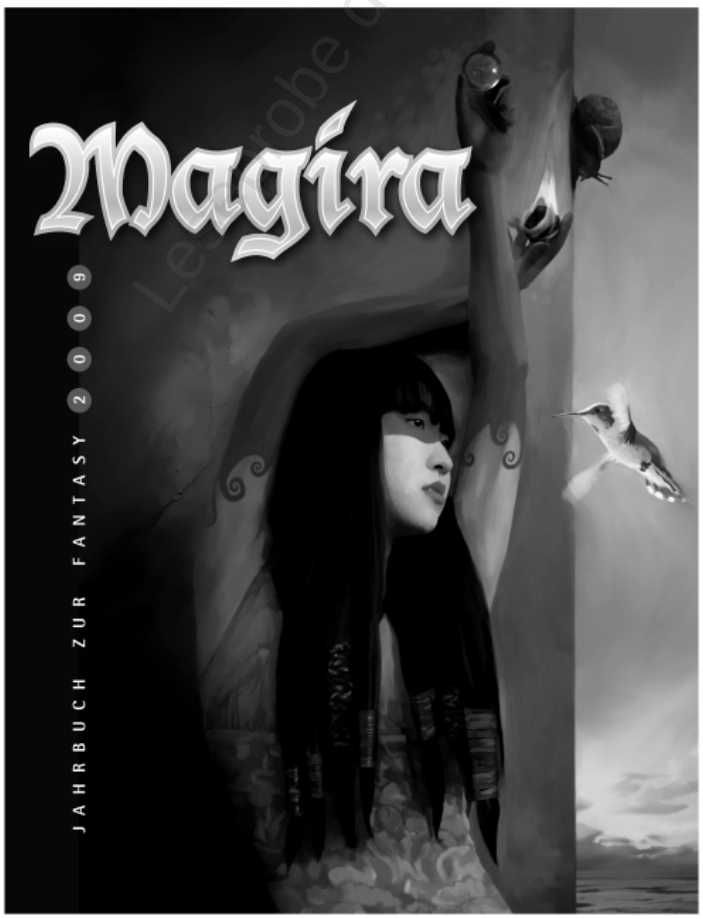
In der **FARBIGEN KÜNSTLERGALERIE**: Lothar Bauer, Nicole Erxleben und Mario Moritz. Mit einer exklusiven Einleitung von **Klaus N. Frick**.

René Moreau - Schillingsstr. 259 - 52355 Düren - rene.moreau@exodusmagazin.de

WWW.EXODUSMAGAZIN.DE

Leseprobe digital.phantastisch.net

MAGIRA 2009
Jahrbuch zur Fantasy



Aus dem Inhalt: • Werners Bücherkiste. Überblicke von Werner Arend • Vom Fantasy-Fan zum Fantasy-Autor – Bernd Perplies. Porträt von Klaus N. Frick • Als die Fantasy die Erde verließ. Rückblicke von Thomas Gramlich • Keine Gefangenen! – Der lange Weg des Torsten Wolber. Porträt von Manfred Müller • Das Böse ist viel zu leicht – Thomas Plischke. Interview von Erik Schreiber • Plischkes Zerrissene Reiche. Rezensionen von Erik Schreiber • Dedekoria sucht den Meisterhelden. Erzählung von Thomas Plischke • Misericordia. Erzählung von Karl Edward Wagner • Hellboy – Die Goldene Armee. Filmbetrachtung von Robert Musa • Twilight – Bis(s) zum Morgengrauen. Filmbetrachtung von Robert Musa • Honig. Erzählung von Kirsten Scholz • Ein Lurch geht um die Welt. Reminiszenz von Johannes Rüster • Viktorianische Detektivgeschichten und Mysterien – Jonathan Barnes. Interview von Robert Thompson • Die Albtraumwelt des Jonathan Barnes. Rezensionen von Michael Scheuch • Der Andere. Erzählung von Karl Edward Wagner • Night's End – Tanja Meurer. Interview von Volkmar Kuhnle • Neues von Narnia – Oliver Plaschka. Interview von Leander Linnhoff • Neues von Narnia – Ulrich Drees. Interview von Leander Linnhoff • Neues von Narnia – gelesen und gesehen. Rezensionen von Hermann Ritter • Adventskaffee. Erzählung von Martin Wambsganß • Hexenvolk – Fritz Leiber. Rezension von Kirsten Scholz • Fantasy sekundär. Rezensionen von Hermann Ritter • Uschi Zietschs Waldsee. Rezensionen von Manfred Roth & Erik Schreiber • Deutsche Fantasy. Rezensionen von Erik Schreiber u. a. • Happy Birthday, Chummers! – 20 Jahre Shadowrun. Rückblick von Volkmar Kuhnle • Meister der Abenteuer – Philip José Farmer. Nachruf von Klaus Erichsen • Das Pergament. Erzählung von Christoph Dittert • Darf's ein BISSchen mehr sein? Überblick von Maren Bonacker • Auf die Ohren! Hörbücher & Hörspiele, zusammengestellt von Michael Scheuch • Maureen Birnbaum am Mittelpunkt der Erde – von Bitsy Spiegelman. Erzählung von George Alec Effinger • Fantasy in Deutschland. Rückblicke, Überblicke, Vorschauen von Hermann Urbanek • Wonniglich verirrt im Labyrinth der Fantastik. Wahre Wonnen von molosovsky • und mehr ...

444 Seiten im Format 170 x 220 mm im Layout der global:epropaganda in Umschlagbildern von Oliver Wetter fantasio.deviantart.com

ISBN 9783935913096
ISSN 0934 1455
EUR 14,90

zu beziehen via amazon.de, im Buchhandel oder unter www.magira-jahrbuch.de

Leseprobe digital.phantastisch.net

Liebe Freunde des phantastischen Genres!



»Wir glauben nicht, dass jemand, der das Projekt kennt, sich Sorgen machen muss, ganz im Gegenteil. Er wird begeistert sein.« So Google-Hausjurist Alexander Macgillivray zur allgemeinen Aufregung um das Projekt »Google Book Search«.

Dass Google erst einmal nur die Vorteile seiner aufwändigen Aktion in den Vordergrund stellt, ist klar. Dagegen haben die Kritiker des Verfahrens natürlich einige Einwände vorzubringen. Im »Heidelberger Appell: Für Publikationsfreiheit und die Wahrung der Urheberrechte« wird das verfassungsmäßig verbürgte Grundrecht von Urhebern auf freie und selbstbestimmte Publikation betont. Die Unterzeichner des Appells sehen dieses Recht »derzeit massiven Angriffen ausgesetzt und nachhaltig bedroht«.

Gilt es also Abschied zu nehmen von der Gutenberg-Galaxis? Für Verlage, Autoren und uns als Leser gleichermaßen? Horst Illmer hat sich dieser Fragen angenommen und beleuchtet in seinem Artikel die Zukunft des Urheberrechts sowie die Google-Problematik.

Es gibt in *phantastisch!* also wieder viel Neues zu entdecken. Viel Spaß damit!

Ihr/Euer
Klaus Bollhöfener



Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Christian Humberg
Update: Horst Illmer
Stories: Armin Rößler
Comic & Film Klaus Bollhöfener
Wissenschaft: Götz Roderer

Lektorat: Muna Bering, Christoph Dittert, Olaf Funke, Christian Humberg, Susanne Picard, Hannes Windisch

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Jochen Adam, Ulrich Blode, Andreas Decker, Christian Endres, Bartholomäus Figatowski, Horst Illmer, Daniela Knor, Carsten Kuhr, Ursula K. Le Guin, Jasper Nicolaisen, Max Pechmann, Nicole Rensmann, Achim Schnurrer, Antje Szillat, Ian Ulster, Andreas Wolf

Cover: Timo Kümmel

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1200

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker.
Das Einzelheft kostet 5,75 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,90 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: timo kümmel



abschied von der gutenberg-galaxis? seite 16



kathrin lange – seite 24

interviews

PATRICK ROTHFUSS:
»Tief drinnen bin ich ein Revoluzzer.«
von Carsten Kuhr 12

KATHRIN LANGE:
»In Bezug auf die Recherche bin ich Jägerin und Sammlerin.«
von Antje Szillat 24

RAYMOND E. FEIST:
»Ich verbringe meine Zeit mit dem, was mir am meisten Spaß macht.«
von Carsten Kuhr 34

DAN WELLS:
»Mit der ersten Fassung des Romans konnte ich immerhin einen Bestattungsunternehmer beeindrucken.«
von Andreas Decker 48

DACRE STOKER:
»Ich bin stolz, ein Stoker zu sein.«
von Nicole Rensmann 58

bücher, autoren & mehr

HORST ILLMER:
Abschied von der Gutenberg-Galaxis? 16

DANIELA KNOR:
Eine neue Zeit für Elfen 22

JOCHEN ADAM:
Von Werwölfen und Vampiren 27

ACHIM SCHNURRER:
Klassiker der phantastischen Literatur – Jean Paul – Teil 2 41

URSULA K. LE GUIN:
Als würde man »Utopia« eine Utopie nennen 56

HORST ILLMER:
Happy Birthday, Dear Ursula! 57

ULRICH BLODE:
Zwielicht 61

rezensionen

Horst Illmer u. a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 14, 15, 29, 33, 55, 57, 60, 64)
Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net 11

comic & film

CHRISTIAN ENDRES:
Hasenfuß mit Katana 30

MAX PECHMANN:
Phantastische Pole 50

update

HORST ILLMER:
Nachrichten & Neuerscheinungen 6

stories

IAN ULSTER:
»Der Schlüssel« 38

JASPER NICOLAISEN:
»Am Ionenfeuer erzählt« 46

rubriken

Editorial 4
Impressum

Intern 65

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer



© Ufe Pfeufer

NACHRUFE



Wer aufmerksam die Notizen auf der Intern-Seite von *LOCUS* las, wusste bereits seit einigen Monaten, dass es um die Gesundheit von **Charles N. Brown** nicht zum Besten stand. Am 12. Juli starb der Mitbegründer und langjährige Herausgeber des weltweit besten Nachrichtenmagazins für phantastische Literatur auf einer Reise. Für uns alle in der *phantastisch!*-Redaktion war Brown ein großes Vorbild und die Qualität seines Magazins ein stets angestrebtes Ziel. Wir verbeugen uns in stiller Trauer. Und so berichtete *LOCUS-online* am 13. Juli: »Charles N. Brown, der Verleger, Herausgeber und Mitbegründer von *LOCUS*, verstarb im Alter von 72 Jahren am 12. Juli 2009 friedlich im Schlaf während seiner Heimreise vom Reader-Con.

Charles Nikki Brown wurde am 24. Juni 1937 in Brooklyn, New York, geboren, wo er auch aufwuchs. Er besuchte das City College of New York, unterbrach seine Studien um von 1956 bis 1959 bei der US Navy zu dienen, und machte seinen Abschluss (einen Bachelor of Science in Technischer Physik) in den 1960ern, im Abendstudium und auf Armeekosten, während er tagsüber als Technischer Assistent arbeitete. Er war zweimal verheiratet: mit **Marsha Elkin** (1962–69), die ihn beim *LOCUS*-Start unterstützte, und mit **Dena Benatan** (1970–77), die lange Jahre als *LOCUS*-Mitherausgeberin tätig war, während er Vollzeit arbeitete. Er zog 1972 nach San Francisco, wo er als Ingenieur in der Atomindustrie tätig war, bis er sich 1975 als SF-Herausgeber selbstständig machte. Die Redaktionsräume von *LOCUS* befanden sich seit 1973 in seinem Wohnhaus in den Oakland Hills.

Brown gründete *LOCUS* 1968 zusammen mit **Ed Meskys** und **Dave Vanderwerf** als Nachrichten-Fanzine mit einem Umfang von einem Blatt. Ursprünglich sollte damit die Boston Science Fiction Group bei ihrer Bewerbung für den Worldcon unterstützt werden. Allerdings fand Brown so viel Gefallen an der Herausgabe von *LOCUS*, dass er das Blatt weit über den geplanten Ein-Jahres-Zeitraum hinaus fortführte. *LOCUS* war 1970 zum ersten Mal für den Hugo Award nominiert, gleichzeitig mit Brown, der in der Sparte »Bester Fan-Autor« antrat. 1971 gewann *LOCUS* dann den ersten von mittlerweile 29 Hugos.

Während seiner langen und vielfältigen Karriere war Brown unter anderem der erste Buchrezensent bei *Asimov's SF-Magazin*, schrieb die Zusammenfassungen für Terry Carrs »Best of the Year«-Anthologien (1975–87) und arbeitete für jede Menge Magazine und Zeitungen. Er gab verschiedene SF-Anthologien heraus, saß diskutierend bei unzähligen Cons auf der Bühne oder war als Ehrengast und Redner zugegen. Zudem betreute er Schreibseminare und war Jury-Mitglied bei verschiedenen wichtigen SF-Preisen.

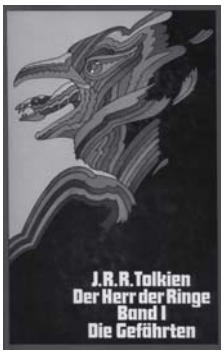
Seinem Wunsch zufolge wird *LOCUS* weiter erscheinen. Mit der August-Ausgabe 2009 übernimmt **Liza Groen Trombi** die Position des Editor-in-Chief«.

Der beliebte Fantasy-Autor **David Eddings** verstarb am 2. Juni 2009 im Alter von 77 Jahren in seinem Haus in Carson City, Nevada. Eddings begann seine Schriftstellerkarriere im Jahr 1973 mit dem Thriller »High Hunt«, wurde danach jedoch schnell bekannt mit einer ganzen Reihe von Fantasy-Mehrteilern. Zusammen mit Autoren wie Terry Brooks und Stephen R. Donaldson zählte Eddings zu den Wegbereitern der epischen Fantasy, die sich im Gefolge von J. R. R. Tolkien Ende der 1970er, Anfang der 1980er Jahre etablierten. Mitte der 1990er Jahre gab er bekannt, dass alle seine Bücher in Kooperation mit seiner Gattin **Leigh Eddings** (1937–2007) entstanden waren, die danach auch offiziell als Co-Autorin genannt wurde.



David Caroll Eddings wurde am 7. Juli 1931 in Spokane, Washington, geboren. Er studierte in Portland und Seattle Englische Literatur bis zum Master, diente zwischenzeitlich bei der Army (inklusive einiger Jahre in Deutschland) und arbeitete für den Flugzeugbauer Boeing. Nach seinen ersten erfolgreichen Büchern wurde er Vollzeitschriftsteller und verfasste über zwanzig Romane.

Auch in Deutschland, wo seine Bücher bei Knaur, vor allem aber bei Bastei verlegt wurden, feierte Eddings große Erfolge. Seine fünfbändige »Belgariad«-Saga zählt ebenso wie die folgende »Malloreon«-Tetralogie und die Dreiteiler »Das Auge Aldurs«, »Elenium« und »Tamuli« zu den modernen Klassikern der High-Fantasy. Einen besonderen Stellenwert im Gesamtwerk nimmt der Einzelroman »The Redemption of Althalus« (2000, dt. 2001 als »Althalus«) ein, in dem sich Fantasy, Tierfabel und Zeitreise zu einer bezaubernden Geschichte vereinen.



Designer, Grafiker, Art Director, Buchgestalter und -künstler – jede dieser Professionen hätte ausgereicht für eine erfüllte Existenz; bei **Heinz Edelmann** waren es nur Teilaspekte eines ungeheuer schaffensreichen und wirkungsmächtigen Lebens. Der am 20. Juni 1934 in Aussig (Böhmen) geborene Edelmann errang seinen Weltruhm vor allem mit der Arbeit am Beatles-Film »Yellow Submarine« (1967). Doch für Deutschland fast noch wichtiger waren seine konzeptionellen Entwürfe für Zeitungen (*FAZ*) und Zeitschriften (*twen*), für Buchverlage (Klett-Cotta) und öffentlich-rechtliche Medien (WDR), sowie seine Dozententätigkeit in Düsseldorf, Köln und zuletzt an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Seine Arbeiten (und die seiner Schüler) prägten seit dem Beginn der 60er Jahre die öffentliche Wahrnehmung von Kunst und Kultur in der BRD mit.

Im Bereich der phantastischen Literatur machte sich Heinz Edelmann vor allem durch die langjährige Gestaltung der »Hobbit Presse« einen Namen – unter anderem schuf er die PopArt-Umschläge der deutschen Erstausgabe von J. R. R. Tolkiens »Der Herr der Ringe« –, illustrierte aber auch Werke wie den Comic-Roman »Der Zug der Tiere« (1983, Text von Hans Scheibner) oder das Science-Fiction-Bilderbuch »Maicki Astromaus« (1970, nach einer Story von Fredric Brown). Heinz Edelmann verstarb 75-jährig am 21. Juli 2009 in einem Stuttgarter Krankenhaus.

NEUE (HÖR-) BÜCHER

In die Reihe der inzwischen offenbar sehr beliebten Anthologien mit utopisch-phantastischen Stories aus einem deutschen

Leseprobe digital.phantastisch.net